

# FACTORIES

# OF



EIN FILM  
ÜBER  
INDUSTRIE  
UND  
KULTUR

# IMAGINATION

# D21

„Factories of Imagination“ ist ein Film über die Beziehung zwischen den Bauten der Industriekultur und den Menschen, die sie bespielen. Protagonist:innen der Kultur-, Kunstszene und Aktivist:innen, die sich aus Überzeugung heraus oder auch zufällig dem Erhalt und der Erzählung des industriekulturellen Erbes widmen, berichten an den Orten ihres Wirkens über die Projekte. Der Film dokumentiert die höchst unterschiedlichen Anlässe und Motivationen der Akteur:innen: zwischen der Dokumentation langsam verschwindender Räume, der Stiftung alter und neuer Identitäten, der Neu-Programmierung als Bühne für Kultur und Musik, der Suche nach Freiräumen und dem Drang nach Selbstverwirklichung und dem Wunsch, ein besonderes Erbe zu schützen und erlebbar zu machen. Im schwierigen Jahr 2020 erlauben die Protagonist:innen des Films einen Einblick in ihr Wirken, ihren Arbeitsplatz und ihre Sicht der Zukunft *ihrer* Industriekultur.

Es werden Akteur:innen aus sieben Projekten oder Institutionen gezeigt:  
WERK 2 – Kulturfabrik Leipzig, Projekt Gleisdreieck der Leipziger Club- und Kulturstiftung, MIB Coloured Fields mit Wirkbau Chemnitz, ibug – Festival für urbane Kunst, Netzwerk Industrie.Kultur.Ost, Zwickau, Zentralwerk Dresden und Institut für Neue Industriekultur INIK, Cottbus, in der Energiefabrik Knappenrode.

Ein Projekt des D21 Kunstraum Leipzig e.V.  
Gefördert durch:



**Stadt Leipzig**  
Kulturamt

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Im Rahmen von:  
Jahr der Industriekultur in Sachsen 2020

Link zum Film

